

Neue Wege um das Wesen der Wirtschaft als Ganzes zu betrachten

Soeben erscheint

Oswald Prätzel

Die Wirtschaft als Macht und Leistung

In dem vorliegenden Buche spiegeln sich alle wirtschaftlichen Erscheinungen in dem einen zwiespältigen Gedanken: Die Wirtschaft als Macht und Leistung. Es besteht Identität aller Wirtschaft als Macht und als Leistung. Die Macht muß zuerst da sein, dann erst kann aus ihr die Leistung hervorgehen. Die Macht strebt zwar immer zur alleinigen Machteinheit, erscheint aber in der Wirtschaft als Teilmacht. Die hauptsächlichsten Teilmächte sind das Geld und die Arbeit. Ihre Leistungen lassen irrtümlich das Geld als die erste Macht erscheinen, hinter der die Macht der Arbeit folgt. Das Geld bietet nur unechte Leistungen, die außerdem in jeder Inflation so gründlich zerstört werden, daß die Wirtschaft auch zerstört sein würde, wenn nicht die Arbeit ihr Weiterbestehen ermöglichte. Das Nähere hierüber und über die Wirtschaft als Macht und Leistung in den verschiedenartigsten Beziehungen schildert Oswald Prätzel mit großer Sachkenntnis in seinem jedem Wirtschaftler dringend zum Studium empfohlenen Buche.

Einige Kapitel: Teil A. Die Wirtschaftsleistung: Das Was des Geldes / Namensgeld / Inflation als Nichterfüllung der Geldleistungen / Das Geld als Spielzeug / Echte und unechte Leistung / Geringe eigene gegen hohe fremde Leistung / Gesetze über Leistung und Gegenleistung / Über Konkurrenz / Mehrleistung der gesellschaftlichen Wirtschaft / Über Reichtum und Vermögen / Die Zinsen als Leistung / Über die Darstellung der Leistungen in der Buchhaltung. Teil B. Die Wirtschaft als Macht: Über Währung und Inflation / Über die Form der Staatsmacht / Das Kapital als Macht usw.

Interessenten sind Volkswirtschaftler, Bankbeamte, Kaufleute, Handelslehrer, Abgeordnete und alle führenden Männer der deutschen Wirtschaft und Politik

Preis in Ganzleinen M. 6.50. Broschiert M. 5.40. Leseexemplar ②

Verlag Georg Westermann - Braunschweig - Berlin W 10 - Hamburg